

Erste Tage 5.Klasse

Beitrag von „ganea“ vom 11. September 2016 08:28

Hallo zusammen,

ich werde zum ersten Mal eine fünfte Klasse übernehmen. In den ersten Tagen wird Klassenlehrerunterricht stattfinden, indem wir uns in der Klasse erst einmal kennen lernen. Mich würde interessieren, wie ihr den Schulanfang in der 5.Klasse gestaltet, welche Aktivitäten am Anfang stehen, wann ihr Regeln einführt und ab wann ihr mit richtigem Unterricht startet. Freue mich über Ideen.

LG
ganea

Beitrag von „Friesin“ vom 11. September 2016 11:00

bei uns an der Schule gibt es ein Konzept, das jedes Jahr wieder ein bisschen angepasst wird, wo nötig.

Schon im alten Schuljahr setzen sich die amtierenden und die zukünftigen 5t-Klass-Lehrer zusammen und besprechen die Struktur der ersten Tage mit den neuen Schülern.

Vll gibt es so etwas bei euch auch in der einen oder anderen Form?

Beitrag von „katta“ vom 11. September 2016 15:50

Hier müsste es schon mal einen thread dazu gegeben haben, ich habe das, meine ich, auch schon mal erzählt. 😊

Wenn ihr Tage nur in eurer neuen 5. Klasse habt, dann habt ihr sicherlich auch ein Konzept bzw. Abläufe, die immer passieren, frag mal euren Erprobungsstufenleiter.

Bei uns gehört dazu eine Führung durch die Schule (die künftigen Fachräume, Sporthalle, Kiosk/Mensa), Sekretariat, Vertretungsplan und das reicht dann auch. Dazu sind sie etwa eine halbe Stunde in unserer Ganztagsbetreuung, wo sie den kennenlernen und Spielausweise erhalten, damit sie sich dort Spielgeräte ausleihen können. Da dort natürlich jede 5. Klasse vorbei kommt, gibt es dafür einen Zeitplan.

Regeln habe ich nur erst mal die allerwichtigsten erklärt: Wo dürfen/sollen sie sich in der Pause aufhalten, was ist mit Handys. Der Rest kommt später nach und nach.

Dazu erklären, dass es keine Frühstückspause gibt, sondern die Kinder ihr Brot mit in die Pause nehmen müssen.

Es empfiehlt sich evtl., wenn die Kinder das erste Mal Bio oder Kunst oder etwas anderes in einem Fachraum haben, evtl. einen für die Kinder gut zu findenden Treffpunkt auszumachen, wo der Fachlehrer sie abholt und zum Raum mitnimmt, wenn es etwas komplizierter sein sollte. Die Kleinen sind mit der i.d.R. deutlich größeren Schule, den Raumbezeichnungen und den vielen Menschen anfangs etwas überfordert. Das legt sich aber recht schnell. 😊

Ansonsten Kennenlernspiele (nach Größe aufstellen, nach Wohnort aufstellen, nach Alter aufstellen; ich packe meinen Koffer mit Namen; Autogrammjagd (Namen aller Kinder der Klasse auf einen Zettel, dann sollen sie herum gehen, sich vorstellen, nach dem Namen fragen und von dem Schüler ein Autogramm auf der Liste einholen, so dass sie alle einmal begrüßt haben),...), Namensschilder basteln, evtl. Klassenfoto machen, Paten miteinbeziehen, wenn es welche gibt.

Handabdrücke auf buntes Tonpapier malen, ausschneiden, Namen drauf und auf ein Poster oder direkt die Wände hängen, damit es schöner aussieht. Steckbriefe machen und aufhängen. Es gibt massig Möglichkeiten

Stundenplan verteilen und erklären. Evtl. Liste mit den Materialien, die sie für die verschiedenen Fächer brauchen, erstellen und verteilen, wenn das nicht zentral organisiert ist.

Man kann auch gemeinsam mit ihnen in der Klasse frühstücken zum Kennenlernen.

Klassenregeln mache ich nach zwei bis drei Wochen, wenn so langsam klar wird, wie der Haufen so tickt und was sie brauchen. Teilweise auch im Rahmen des Politikunterrichts. Meine Regeln für den Unterricht (was passiert beim Reinrufen, Stören, usw.) erkläre ich dann anlassbezogen und nicht vorab als langer Vortrag. Bei den Kleinen muss man sich kurz und prägnant ausdrücken. 😊

Die Zeit geht aber erfahrungsgemäß extrem schnell rum, weil 5er halt für alles ewig brauchen. ;-)

Viel Spaß!